

SPIELBERICHT von David Bretschneider

## SV Motor Hainichen 2 – Eppendorf 1 5:2

### Souveräner Sieg gegen den Spitzenreiter !

Eppendorf entwickelt sich zu unseren Lieblingsgegner.

Leider konnten wir nicht in Vollbesetzung antreten.

Absagen mussten diesmal Olaf (anderer Termin), Willi (krank),

Siyamend (1. Mannschaft) und Dirk (Arbeit).

Dafür hat Johannes uns von der 1.Mannschaft unterstützt.

Außerdem stand Manfred und unser Neuzugang Mathias zur Verfügung.

Eppendorf ist auch nur mit 7 Spielern angereist.

Dadurch war das 1. Brett bei beiden Seiten unbesetzt.

Einzelergebnisse (in klammern DWZ unter Vorbehalt):

Brett 1: unbesetzt	- unbesetzt	
Brett 2: Johannes Steffan (1702)	- Marco Bauer (1655)	1 : 0
Brett 3: Wolf-Dieter Krabbe (1584)	- Rainer Bernhardt (1457)	1 : 0
Brett 4: David Bretschneider (1331)	- Jana Lippmann (1283)	0 : 1
Brett 5: Manfred Kunze (1370)	- Horst Ullmann (1174)	½ : ½
Brett 6: Oliver Donath (1437)	- Ingolf Findeisen (?)	1 : 0
Brett 7: Hans-Peter Richter (1331)	- Peter Lippmann (1262)	½ : ½
Brett 8: Mathias Schmidt (?)	- Nora Weiß (1142)	1 : 0

Mathias seine Partie war als erstes zu Ende.

Er hatte einen Turm und Bauer mehr.

Durch eine gute Idee konnte er noch die Dame gewinnen.

Das Mädchen hat dann aufgegeben. Zwischenstand: 1 : 0

Für das 1.Punktspiel war es ganz ordentlich!

Oliver hatte im Endspiel 3 Bauern mehr.

Der Gegner hat dann ebenfalls aufgegeben. Zwischenstand: 2 : 0

Hans-Peter bot in ausgeglichener Stellung ein Remis an.

Der Gegner hat angenommen. Zwischenstand: 2,5 : 0,5

Danach ging meine Partie vorbei.

Ich habe irgendwie den Zeitpunkt verpasst, meine linke Seite zu eröffnen.

Ich hätte vielleicht einen Figurentausch weg lassen sollen.

Meine Gegnerin hat die Schwachstelle erkannt und enormen Druck aufgebaut.

Vorher bot ich zweimal Remis an aber sie lehnte ab.

Sie hat dann einen Bauer gewonnen und anschließend hat sie sogar meinen Turm bekommen.

Ich musste dann aufgeben. Zwischenstand: 2,5 : 1,5

Bei der Chemnitzer Stadtmeisterschaft muss ich mich deutlich steigern!

Manfred hatte eigentlich immer leichte Vorteile in seiner Partie.

Durch einen kleinen Fehler reichte es dann aber nur zum Remis. Zwischenstand: 3 : 2

Wolf-Dieter hatte 2 Qualitäten mehr im Spiel.

Er musste aber dann eine Qualität zurück geben, weil ein Bauer beinahe zur Dame geworden ist.

Mit der Qualität mehr hatte er es dann leicht im Endspiel. Zwischenstand: 4 : 2

Damit stand der Sieg fest!

Johannes hatte die ganze Zeit einen Bauer mehr.

Er hat es aber dann clever und gut ausgespielt.

Im Endspiel wurde der Gegner ausgeknebelt, so dass Johannes gewonnen hat.

Endergebnis: 5 : 2

Wir haben das letzte Punktspiel dieses Jahr richtig gut bestritten.

Mit der Leistung kann man diese Saison noch viel erreichen.

Das geht aber nur wenn wir die Mannschaft immer voll bekommen.

In der Tabelle befinden wir uns jetzt im oberen Mittelfeld.

Sehr schön war, dass Manfred gekommen ist.

Mit knapp 90 Jahren erscheint er immer noch bei Punktspielen und trotz seiner Krankheit.

Das verdient Anerkennung und Respekt!